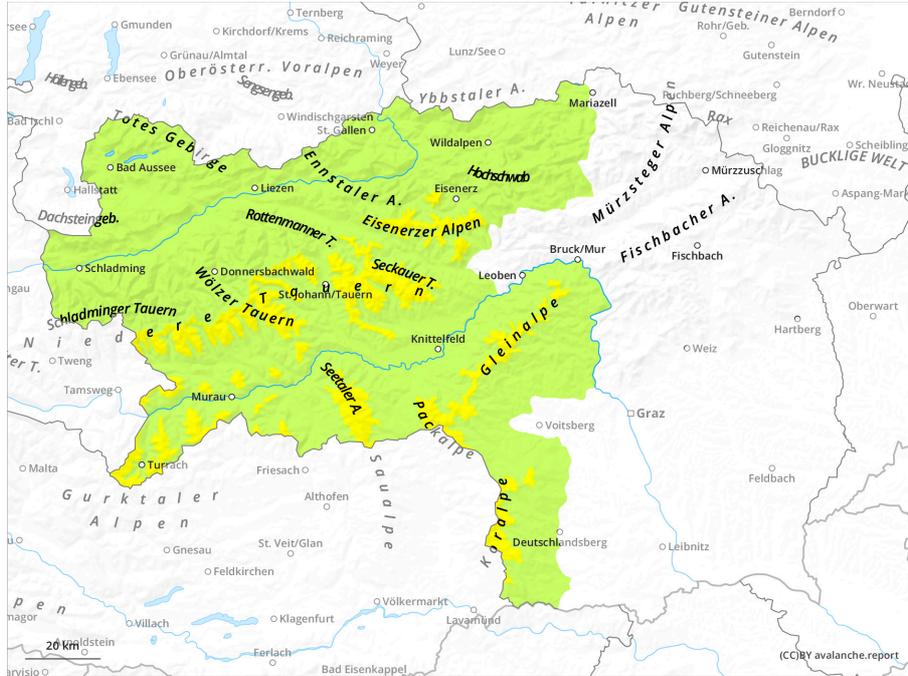
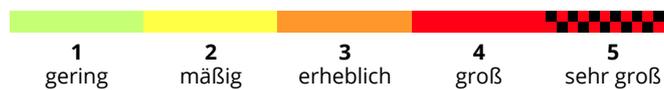
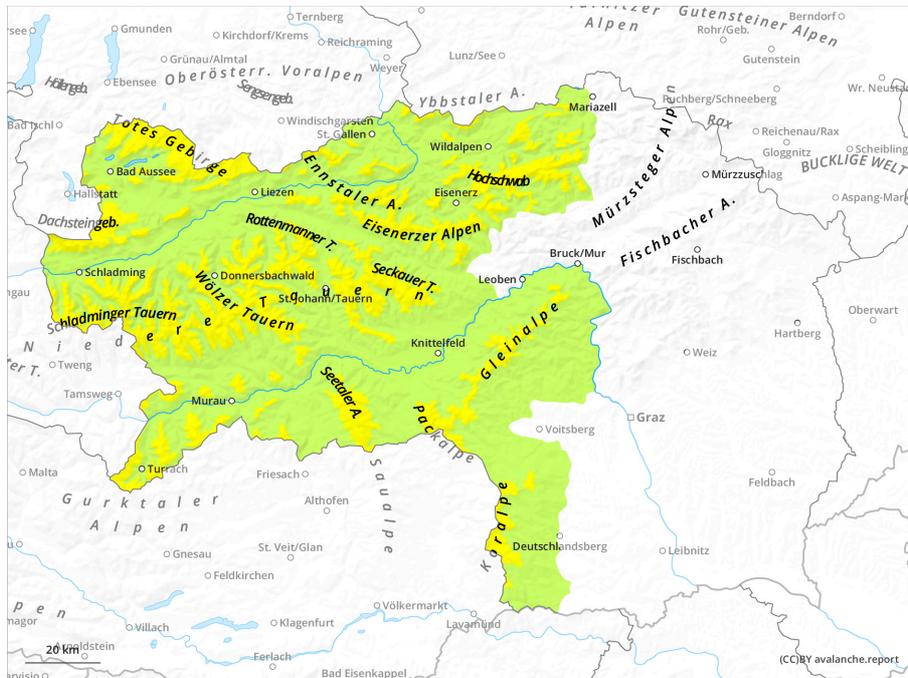


Mäßige Lawinengefahr durch Nassschnee!

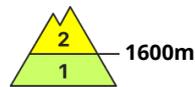
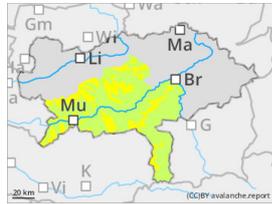
Vormittag



Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 16. April 2025



Nassschnee



Regeneintrag kann die Schneedecke destabilisieren - mäßige Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Oberhalb von etwa 1600 m herrscht mäßige Lawinengefahr. Durch Regeneintrag können in allen Expositionen spontan kleine oder mittelgroße Nassschneelawinen abgehen. Auf glattem Untergrund sind auch Gleitschneelawinen möglich. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist je nach Höhenlage und Exposition feucht, bzw. nass. In der Nacht kann sie nur wenig an Festigkeit gewinnen. Am Dienstag sorgt Regen für einen weiteren Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Wetter

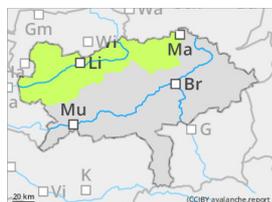
Am Dienstag stauen sich in der Steiermark südlich des Alpenhauptkammes dichte Wolken und die Sichtbedingungen sind oft eingeschränkt. Dazu regnet es häufig bei einer Schneefallgrenze von etwa 2400 m. Im Laufe des Nachmittags lässt der Regen nach und die Bewölkung lockert auf. Gleichzeitig kommt starker bis stürmischer Südwind auf. In 2000 m hat es am Nachmittag um 5 Grad.

Tendenz

Nach Abziehen der Regenfälle am Dienstag herrscht wieder geringe Lawinengefahr zu Tagesbeginn und ein leichter Anstieg der Gefahr im Laufe des Tages (Nassschneeproblem). In der Osterwoche ändert sich das nur wenig und es bleibt sehr mild.

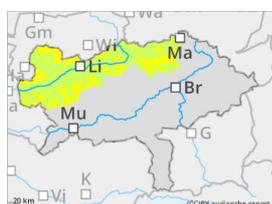
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 16. April 2025

Nachmittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 16. April 2025



Nassschnee



Leichter Anstieg der Lawinengefahr im Laufe des Tages - Nassschneeproblem

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr steigt im Laufe des Tages von gering auf mäßig an und es sind einige spontane Nassschneelawinen zu erwarten. Auf glattem Untergrund sind auch Gleitschneelawinen möglich. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden. Die Lawinen bleiben meist klein bis mittelgroß.

Schneedecke

Die Schneedecke ist je nach Höhenlage und Exposition feucht, bzw. nass. In der Nacht kann sie nur wenig an Festigkeit gewinnen. Tagsüber sorgen diffuse Strahlung und Sonne, vereinzelt auch Regenschauer für einen weiteren Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Wetter

Am Dienstag herrscht in der Steiermark nördlich des Alpenhauptkammes unbeständiges Bergwetter und es können immer wieder Regenschauer durchziehen. Im Laufe des Nachmittags lässt sich auch immer wieder die Sonne blicken, aber der Wind weht zunehmend stark bis stürmisch aus Süden. In 2000 m hat es am Nachmittag um 5 Grad.

Tendenz

Nach Abziehen der Bewölkung am Dienstag herrscht wieder geringe Lawinengefahr zu Tagesbeginn und ein leichter Anstieg der Gefahr im Laufe des Tages (Nassschneeproblem). In der Osterwoche ändert sich daran wenig, es bleibt sehr mild.